

4255 - Reproduktion – gleiche physische Form

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
4255	039H	J	Reproduktion – gleiche physische Form		
-ohne-	\$a	N	Beziehungskennzeichnung	775 08	\$i
!.....!	\$9	N	IDN des zu verknüpfenden Bezugswerkes	775 08	\$w
			Nur Text (Bezugsveröffentlichung nicht in ZDB)		
-ohne-	\$a	N	Beziehungskennzeichnung	775 08	\$i
\$n	\$n	N	wird in der ZDB nicht besetzt		
\$l	\$l	N	Geistiger Schöpfer	775 08	\$a
\$t	\$t	N	Haupttitel	775 08	\$t
\$d	\$d	J	Ort	775 08	\$d
\$e	\$e	N	Verlag	775 08	\$d
\$f	\$f	N	Erscheinungsdatum	775 08	\$d
\$h	\$h	N	Physische Beschreibung	775 08	\$h
			Für originalschriftliche Angaben		
4255	\$a-\$t	J	Reproduktion – gleiche physische Form	880 08	\$i, \$a - \$h, \$w
\$T	\$T	N	Feldzuordnung bei nicht-lateinischen Schriftzeichen	----	
\$U ... %%	\$U	N	Schriftcode nach ISO 15924	880 08	\$6 Pos. 8-11

Indextyp/Schlüsseltyp: BZA/BZA (nur \$a); COD/SCR (\$U); TIT/TIH (\$t)

Indexierungsroutine: W/Ph; Sy (\$U);

Validierung: Das Feld ist in allen Satzarten zulässig. Die gleichzeitige Angabe einer Beziehungskennzeichnung mit IDN und der Erfassung der Unterfelder \$l - \$h aus der Angabe „Nur Text“ schließen sich aus. Wird das Feld für originalschriftliche Angaben wiederholt, müssen zwingend die Unterfelder \$T und \$U vorhanden sein.

Inhalt

Im Feld 4255 werden die Beziehungen zwischen Reproduktion und Original bei Vorlage gleicher Materialarten hergestellt.

Hinweis:

Für Nachdrucke werden eigene Beschreibungen erstellt, wenn unterschiedliche Verlage für den Nachdruck und das Original vorliegen.

4255 - Reproduktion – gleiche physische Form

Beziehung vom Original zum Nachdruck
„Nachgedruckt als“

Beziehung vom Nachdruck zum Original
„Nachdruck von“

Beziehung vom Original zum Faksimile
„Faksimile“

Beziehung vom Faksimile zum Original
„Faksimile von“

In der Regel wird die Beziehungskennzeichnung „Nachgedruckt als“ bzw. „Nachdruck von“ vergeben.

Hinweise zur Unterscheidung von Nachdruck und Faksimile:

Gibt die Nachbildung den Text originalgetreu wieder, variiert aber im Layout, liegt ein Nachdruck vor. Ergänzungen, wie z. B. Impressum, Kopfzeile und Seitenzählung der Nachbildung, oder ein modernerer Einband, weisen auf einen Nachdruck hin.

Faksimiles kommen bei fortlaufenden Ressourcen nur selten vor. Dabei handelt es sich um eine vorlagengetreue bzw. originalgetreue Nachbildung des Originals. Eine optische Unterscheidung ist nicht gegeben. Ergänzungen (s. o.) sind nicht vorhanden.

Folgende Arten der Feld-Belegung sind möglich:

1. Beziehungskennzeichnung mit IDN zur Bezugsveröffentlichung in der ZDB
2. Nur Text (wenn die IDN der Bezugsveröffentlichung in der ZDB nicht vorliegt)

1. Beziehungskennzeichnung mit IDN zur Bezugsveröffentlichung in der ZDB

Bei der Angabe des Feldes 4255 wird zwischen zwei Titelsätzen in der ZDB eine Beziehung hergestellt. Dabei wird eine Beziehungskennzeichnung angegeben und die IDN der der Reproduktion beim Original bzw. des Originals bei der Reproduktion in der ZDB erfasst.

Die Beziehungskennzeichnung „Nachdruck von“ / „Nachgedruckt als“ wird ohne Einleitungszeichen am Feldanfang erfasst. Darauf folgend wird, umgeben von Ausrufezeichen, die IDN der Bezugsveröffentlichung in der ZDB angegeben.

Es ist bei Beziehungen von Nachdruck und Original nicht möglich, die zeitliche Gültigkeit der Beziehung anzugeben.

4255 Nachdruck von!IDN! 4255 Nachgedruckt als!IDN!

4255 - Reproduktion – gleiche physische Form

Nachdruck

Beziehung Nachdruck zum Original

Eingabe

0500 Abxz
 1100 1985
 4000 Beihefte zum Geschichtlichen Atlas von Schlesien
 4030 Sigmaringen : Thorbecke
 4255 Nachdruck von!IDN!

Anzeige nach Abspeicherung des Satzes

0500 Abxz
 1100 1985
 4000 Beihefte zum Geschichtlichen Atlas von Schlesien
 4030 Sigmaringen : Thorbecke
 4255 Nachdruck von!IDN!--Abxz--: *Beihefte zum Geschichtlichen Atlas von Schlesien. - Breslau : Verlag von Ferdinand Hirt, 1933-1933*

Beziehung Original zum Nachdruck

Eingabe

0500 Abxz
 1100 1933**\$b**1933**\$n**1933-[1933?]
 4000 Beihefte zum Geschichtlichen Atlas von Schlesien
 4030 Breslau : Verlag von Ferdinand Hirt
 4255 Nachgedruckt als!IDN!

Anzeige nach Abspeicherung des Satzes

0500 Abxz
 1100 1933**\$b**1933**\$n**1933-[1933?]
 4000 Beihefte zum Geschichtlichen Atlas von Schlesien
 4030 Breslau : Verlag von Ferdinand Hirt
 4255 Nachgedruckt als!011134062!--Abxz--: *Beihefte zum Geschichtlichen Atlas von Schlesien. - Sigmaringen : Thorbecke, 1985*

4255 - Reproduktion – gleiche physische Form

2. Nur Text (wenn die IDN der Bezugsveröffentlichung in der ZDB nicht vorliegt)

Wird das Bezugswerk nicht selbst erfasst bzw. liegt es nicht in der Datenbank vor, so ist es möglich, die vorliegenden Informationen zum Bezugswerk als Text (ohne IDN) zu erfassen.

Wenn nur Text erfasst wird, können folgende Angaben zum Bezugswerk gemacht werden:

-ohne-	=	Beziehungskennzeichnung
\$l	=	Geistiger Schöpfer
\$t	=	Haupttitel (@)
\$d	=	Erscheinungsort
\$e	=	Verlag
\$f	=	Erscheinungsdatum
\$h	=	Physische Beschreibung

Es werden nur die Unterfelder belegt, zu denen Informationen vorliegen. Es ist nicht notwendig, alle Unterfelder zu erfassen. Minimum der Erfassung sind Beziehungskennzeichnung, Materialart und Haupttitel (bei Vorliegen eines geistigen Schöpfers Kombination Geistiger Schöpfer – Haupttitel). Die Unterfelder – außer der Beziehungskennzeichnung – werden jeweils mit dem Unterfeld-Einleitungszeichen (z. B. \$l usw.) begonnen:

Nachdruck

Erfassung, wenn das Original nicht vorliegt

4255 Nachdruck von\$tZeitschrift für psychoanalytische
Pädagogik\$dWien\$ePsychoanalytischer Verlag\$f1926-1937\$hBände

Erfassung, wenn auf eine Reproduktion hingewiesen werden soll, die nicht vorliegt

4255 Nachgedruckt als\$tZeitschrift für psychoanalytische
Pädagogik\$dWürzburg\$eJournalfranz\$f1970-\$hBände

Es ist bei Beziehungen von Nachdruck/Faksimile und Original nicht möglich, die zeitliche Gültigkeit der Beziehung anzugeben.

Originalschriftliche Erfassung

Für die Erfassung originalschriftlicher Angaben wird das Feld [4242](#) doppelt erfasst, dabei werden zusätzlich die Unterfelder \$T und \$U verwendet.

Eine ausführliche Beschreibung s. Geschäftsgangsregel Originalschriftliche Katalogisierung.

4255 - Reproduktion – gleiche physische Form

RDA-Regelwerksstellen

Bei fortlaufenden Ressourcen gilt: Nachdrucke erhalten gemäß [RDA 2.1 D-A-CH](#), Punkt 1.1.A und 1.2 eine eigene Beschreibung nach den Regeln für Reproduktionen und

Faksimiles, wenn unterschiedliche Verlage für den Nachdruck und das Original vorliegen. Reproduktion und Original werden miteinander in Beziehung gesetzt.

Jede Beziehung wird gemäß [RDA 27.1](#) und [RDA Anhang J](#) mit einer Beziehungskennzeichnung versehen.

Die Beziehungskennzeichnungen für die Beziehungen zwischen Original und Reproduktion sind in [RDA Anhang J.4.2 D-A-CH](#) geregelt.

Lizenz Ausgaben werden nicht als Reproduktion erfasst.

Erfassungshilfe

Für die Beziehungskennzeichnungen gibt es eine Tabelle, die mit Strg + t aufgerufen werden kann.